



## Qualitätsmerkmale für Nordmann Weihnachtsbäume

Nordmann Weihnachtsbäume werden nach diesen Qualitätsmerkmalen in eine A-Klasse (klassifizierte Bäume) und eine B-Klasse (nicht klassifizierte Bäume) aufgeteilt.

### **Qualitätsmerkmale für A-Klasse Bäume:**

#### ***Generelle Bemerkungen zur A-Klasse Sortierung:***

Der Nordmann Weihnachtsbaum muss sich immer als ein attraktives und verkauffähiges Produkt darstellen, bei dem der Gesamteindruck von entscheidender Bedeutung ist. Der Baum kann offen oder dicht sein, wobei die Astwinkel auf den Quirlen in Zusammenhang mit der Anzahl von Zwischen-Zweigen (Internodien-Zweige) für den Gesamteindruck entscheidend sind. Behobene Schäden am Baum sind nur dann akzeptabel, wenn sie so behoben wurden, dass der positive Gesamteindruck des Baumes nicht gestört wird.

#### **MAßE:**

##### ***Höhe:***

Das Maß für jeden Baum soll an folgenden Stellen genommen werden:

Von der Schnittfläche bis zu dem Punkt, wo der Quirl oder der obere Kreis der Zweige mit dem Haupttrieb verbunden ist.

Die Größe muss mit einem der folgenden Größenabstände oder einer Kombination dieser Abstände bezeichnet werden:

40-60 cm	100-125 cm	175-200 cm
60-80 cm	125-150 cm	200-250 cm
80-100 cm	150-175 cm	250- < cm

##### ***Das untere Stammende:***

Das untere Stammende, das keine Zweige hat, wird von der Schnittstelle bis zu dem unteren Quirl der Zweige gemessen. Es sollte mindesten 5% und nicht mehr als 10 % der Baumhöhe von Bäumen bis zu 200 cm Höhe ausmachen. Über 200 cm Bäume bis 15%, falls dies im Vertrag nicht anderweitig festgelegt ist.

#### **QUALITÄT:**

##### ***Farbe:***

Der Baum sollte eine gleichmäßig grüne oder grünliche Farbe haben, und darf keine generelle gelbe Prägung besitzen. Die Farbe sollte grün sein, aber eine kleine Farbvariation im unteren Teil des Baumes ist erlaubt.

**Form:**

Der Baum muss über ein natürliches Verhältnis zwischen Breite und Höhe verfügen, was den positiven Gesamteindruck sichert. Die Breite des Baumes sollte nicht größer als 1.33 multipliziert mit der Höhe und nicht geringer als die halbe Baumhöhe sein, wenn nicht der Gesamteindruck dieses eventuelle Missverhältnis kompensieren kann. Die Breite des Baumes ergibt sich aus dem Durchschnitt von mindestens zwei Quermessungen in der unteren Hälfte des Baumes.

**Dichte:**

Die Quirle der Zweige sollen gleichmäßig über die Höhe des Baumes verteilt sein, und er sollte genügend Internodien haben, um eine gleichmäßige Dichte garantieren zu können. Der Baum kann offen oder dicht sein, aber oft ist der Astwinkel sehr wichtig für den Gesamteindruck, wobei unter Berücksichtigung des normalen Wachstums der Stamm nicht dominierend soll.

Je nach Baumhöhe gilt folgende Regel:

Bäume unter 150 cm: mindestens 3-4 Quirle.

Bäume von 150-175 cm: mindestens 4 Quirle.

Bäume von 175-200 cm mindestens 5 Quirle.

Bäume über 200 cm: mindestens 5-6 Quirle.

Der Abstand zwischen den Quirlen in der oberen Hälfte des Baumes darf den vorherigen Quirlabstand um bis zu 50% übersteigen.

**Stamm:**

Der Baum darf nur einen Stamm haben im ungefähren Mittelpunkt des Baumes.

**Terminaltrieb:**

Der Baum sollte einen Terminaltrieb in angemessener Länge haben. Terminaltriebe von Zweigen oder Terminaltriebe, welche mehr als 15 Grad von der Stammachse abweichen, sind nicht erlaubt. Bäume über 150 cm Höhe müssen einen Terminaltrieb von mindestens 25 cm haben.

**Astwinkeln, Quirle und Symmetrie:**

Die Anzahl von Zweigen in den Quirlen soll so ausreichend sein, dass sie in Zusammenhang mit den Astwinkeln dem Baum ein symmetrisches und dicht gebautes Aussehen geben. Dies bedeutet, dass jeder Quirl über mindestens 4 Einzelzweige verfügen sollte. Quirle mit 3 Zweigen sind dann akzeptabel, wenn sie über eine ausreichende Anzahl von Zwischenästen zur Kompensation für die Unregelmäßigkeit verfügen oder die Astwinkel diese Unregelmäßigkeit ausgleichen.

**Nadeln und Triebe:**

Nadeln und Triebe sollen normal entwickelt sein und dürfen keine bedeutenden Anzeichen von Läuse- oder Insektenbefall, Frostschäden, Wildbiss, Verschleiß oder andere Schäden haben. Ein geringer Nadelverlust in kleineren Bereichen des Baumes ist akzeptabel.

**Qualitätsmerkmale für Klasse B Bäume:**

Jede Nordmantanne, die Kriterien der A-Klasse-Klassifizierung nicht erreicht, jedoch als verkauffähiger Baum gilt, soll als B-Klasse-Baum klassifiziert werden.